

Sektorale

IT und BPM

1. Welche Schritte unternimmt das Department of Electronics and Information Technology (DeitY), um das Wachstum des Sektors zu unterstützen?

Folgende Schritte werden unternommen: a) Infrastrukturunterstützung: Die Abteilung hat ITIRs (Information Technology Investment Regions) eingerichtet. Diese Regionen werden mit einer hervorragenden Infrastruktur ausgestattet unterstützt. b) F & E-Förderung: 150% der Ausgaben für interne F & E sind auch nach dem Einkommensteuergesetz verfügbar. Zusätzlich zu dem bestehenden Programm zur Finanzierung von FuE-Projekten hat die Abteilung die beiden wichtigsten Programme eingeführt: i) Unterstützung des internationalen Patentschutzes in Elektronik und IT (SIP-EIT). ii) Multiplikator-Zuschussschema (MGS). c) Steuerliche Anreize: Im Laufe der Jahre hat die Regierung Schritte unternommen, um das Gesamtsteuerniveau für elektronische Hardware zu senken.

2. Wie ist der Überblick über den IT-BPM-Sektor in Indien und die Leistung dieses Sektors in jüngster Zeit?

Indiens IT-BPM-Branche macht 56% der globalen Outsourcing-Marktgröße aus. Der Sektor hat in letzter Zeit eine Reihe von Investitionen verzeichnet. Das Ministerium für Elektronik und Informationstechnologie (MEITY) hat 67 Vorschläge im Wert von 2,5 Mrd. USD genehmigt. Es wurden 16 Risikofonds eingerichtet und ein Kapitalzufluss von 1,8 Mrd. USD im Bereich Computer-Software und -Hardware. Details zu Reformen, Informationen zu Teilsektoren und Regierungszielen und -initiativen finden Sie im Leistungsbericht unter dem Link.

3. Welche IT-fähigen Services werden als Teil des BPO-Betriebs betrachtet?

Gemäß der Mitteilung Nr. 890E des Central Board of Direct Taxes (CBDT) vom 26. September 2000 lautet die Liste der in IBPS berücksichtigten berechtigten IT-fähigen Dienste im Rahmen von BPO-Operationen wie folgt: i) Backoffice-Betrieb. ii) Call Center. iii) Inhaltentwicklung oder Animation. iv) Datenverarbeitung. vi) Geografische Informationssystemdienste. vii) Personaldienstleistungen. viii) Bearbeitung von Versicherungsansprüchen. ix) Rechtliche Datenbanken. x) Medizinische Transkription. xi) Gehaltsabrechnung. xii) Fernwartung. xiii) Ertragsrechnung. xiv)

Unterstützungszentren. xv) Website-Dienste. Gemäß NASSCOM umfasst BPO folgende Prozesse, die möglicherweise IT-fähig sind, keine Präsenz an Land erfordern und daher offshore-fähig sind: 1) Customer Interaction & Support (CIS) - CIS umfasst alle Formen von IT-fähigem Kundenkontakt, eingehendem oder ausgehendem, sprach- oder nicht sprachbasiertem Support, der zur Bereitstellung von Kundendienst, Vertrieb und Marketing, technischem Support und Helpdesk-Diensten verwendet wird. 2) Finanz- und Rechnungswesen (F & A) - F & A umfasst Aktivitäten wie allgemeine Buchhaltung, Transaktionsmanagement (Management von Forderungen und Verbindlichkeiten), Unternehmensfinanzierung (z. B. Treasury- und Risikomanagement sowie Steuermanagement); Compliance-Management und gesetzliche Berichterstattung usw. 3) Horizontal spezifische BPM-Dienste - Dienste, die branchenübergreifend ziemlich ähnlich sind. Zu den horizontalen BPM-Diensten gehören Kundeninteraktion und -unterstützung (CIS), Finanz- und Rechnungswesen (F & A) und andere damit verbundene Verarbeitungsdienste, Wissensdienste, Personalmanagement (HRM), Beschaffungs-BPM usw. 4) Personalabwicklung - HR-Abwicklungsdienste umfassen Dienstleistungen, die die Kernaktivitäten des Personalwesens sowie Talentmanagementaktivitäten und damit verbundene Geschäftsprozesse wie Leistungen, Gehaltsabrechnung und Talentmanagement unterstützen.

4. Welche Exportförderungsprogramme bietet das Ministerium für Technologie und Informationstechnologie (MeITY) an?

Die beiden wichtigsten Exportförderungsprogramme des Ministeriums für Elektronik und Informationstechnologie sind: 1) Software Technology Parks (STPs): STP of India wurde 1991 als autonome Einrichtung gegründet. Einige der angebotenen Vorteile sind: a) Zollbefreiung b) Beschleunigte Abschreibung c) 100% ausländische Direktinvestitionen auf automatischem Weg zulässig. 2) Sonderwirtschaftszone (SWZ): Sie wurden mit dem Ziel eingerichtet, eine internationale Wettbewerbsfähigkeit zu gewährleisten. Einige der Vorteile sind: a) 100% Einkommensteuerbefreiung für Exporteinnahmen b) Zollfreie Einfuhr. Bitte beachten Sie, dass die SWZ für mehrere Sektoren gilt und diese Vorteile sich auch auf andere Sektoren als IT BPM erstrecken. Weitere Informationen finden Sie hier .

5. Wie können lokale Unternehmer an IBPS teilnehmen?

Ein Unternehmer kann ein Konsortium mit einem Unternehmen bilden, das an einer beliebigen Stelle gemäß Companies Act 1956/2013 registriert ist und die anderen Zulassungskriterien erfüllen kann. Die berechnete indische Gesellschaft muss mindestens 26% der Anteilseigner am Konsortium haben und sich verpflichten, die Mindestbeteiligung (26%) mindestens drei Jahre lang aufrechtzuerhalten.

6. Was ist PayGov?

Abteilung für Elektronik und Informationstechnologie (Gottheit), Govt. of India hat mit NSDL Database Management Limited (NDML) zusammengearbeitet, um eine zentralisierte Plattform zur Erleichterung der gesamten Regierung bereitzustellen. Abteilungen und Dienste, um Online-Zahlungen von Bürgern für die Regierung zu sammeln. Dienstleistungen. Diese Plattform trägt den Titel "PayGov". PayGov ist eine fertige Infrastruktur mit genehmigten Transaktionskosten, mit der Bürger Online-Zahlungsdienste erhalten können. Weitere Informationen zu NDML finden Sie unter dem Link.